

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 1	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

Logistikhandbuch für Lieferanten der WESTFALIA- Automotive

Gültig für alle Lieferanten und Lieferungen an das Werk Wiedenbrück, Deutschland.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 2	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

1 Ziele der WESTFALIA-Automotive Logistik

Ziel ist es das richtige Material in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit, mit der richtigen Qualität, am richtigen Ort zu haben, und in der geplanten Reihenfolge, auf dem richtigen Weg zu optimalen Kosten zu transportieren.

Bestände:

- Hohe Umschlagshäufigkeit
- Niedrige Bestandswertigkeit

Materialverfügbarkeit:

- Konstante Verfügbarkeit des Materials
- Flexibilität bei veränderten Bedarfen
- Korrekte Lieferabwicklung

Kosten:

- Vermeidung von Sondertransporten
- Vermeidung von Kosten durch Produktionsstörungen oder Sonderaktionen

2 Verantwortung des Lieferanten

Der Lieferant trägt die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung des Anlieferkonzepts von seinem Produktionsstandort inklusive der Einbeziehung aller Unterlieferanten bis zum vereinbarten Gefahrenübergang.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 3	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

3 Logistikkonzept

3.1 Material- und Informationsfluss

Die Planung und Realisierung des Prozessflusses hat in Abstimmung mit der WESTFALIA-Automotive Logistik zu erfolgen.

3.1.1 Anlieferungsform

Die Teile müssen montagegerecht angeliefert werden, d.h. es dürfen keine Demontagen oder Umpacken nach der Anlieferung notwendig sein. Weiterhin müssen die Teile zeitlich direkt nach der Anlieferung ohne Wartezeit verwendbar sein.

3.1.2 Anliefertermin

Für die Einhaltung der Anliefertermine ist der Lieferant verantwortlich. Alle Anliefertermine sind als Eintrefftermin im Verbauwerk von Westfalia Automotive GmbH zu verstehen. Dies bedeutet, dass bei sogenannten „Frei Haus“ Lieferanten der Anliefertermin gleich dem Abruftermin ist. Bei sogenannten „Ab Werk“ Lieferanten muss zwingend die Transitzeit berücksichtigt werden, d.h. Abruftermin = Abholtermin + Transitzeit. Transitzeiten klären Sie im Zweifelsfall mit den Mitarbeitern/innen der externen Logistik.

3.1.3 Anlieferorte

Es gibt definierte Abladestellen im Werk Wiedenbrück, Deutschland. Diese sind zu Beginn der Lieferbeziehung zwischen den Logistikern des Lieferanten und der WESTFALIA-Automotive zu benennen und werden in der Bestellung bzw. den Lieferabrufen angegeben.

3.1.4 Produktions- und Versandverantwortung des Lieferanten

Eine ökonomische Anlieferung ist in jedem Fall zu gewährleisten. Bei auftretenden Lieferengpässen, die durch Sonderaktionen wie Sondertransporte, Zusatzschichten, etc. zu entschärfen bzw. lösen sind, sind bei Bedarf vom Lieferanten eigenverantwortlich einzuleiten. Die spezifische Anforderungen zur Versandabwicklung sind unter Punkt 3.2 Versandabwicklung explizit beschrieben.

3.1.5 Leergutabwicklung

Ist nichts anderes vereinbart erfolgt bei Anlieferung der Ware der unmittelbare 1:1 Tausch der tauschfähigen Mehrwegbehälter.

Bei WESTFALIA-Automotive Spezialbehältern muss der Lieferant das für seine Lieferumfänge benötigte Leergut rechtzeitig disponieren.

Grundsätzlich haben alle Mehrwegbehälter eigenen WESTFALIA-Automotive Materialnummern, die eine direkte Zuordnung der Behälter ermöglichen. Die Zu- und Abgänge der Behälter werden materialnummer- und lieferbezogen auf Leergutkonten gebucht. Diese sind in regelmäßigen Abständen (monatlich) abzustimmen. Einmal im Jahr ist auf Anforderung eine Behälterinventur durchzuführen und an WESTFALIA-Automotive zu melden.

Ansprechpartner ist bei allen Fragen der Leergutabwicklung der Wareneingang bei WESTFALIA-Automotive.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 4	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

Grundsätzlich handelt es sich um Transportbehälter und keine Lagerbehälter!

3.1.6 Einbeziehung von Sublieferanten

Grundsätzlich liegt die Verantwortung, und damit auch die Haftung, über die Prozesskette Lieferant zu Sublieferant beim Primärlieferanten.

3.1.7 Informationsverhalten

➤ **Auskunft**

Anfragen/Rückfragen zum Thema Liefertermin, aktuelle Liefersituation, Standort der versendeten Ware sind vom Lieferanten sofort zu beantworten oder innerhalb einer mit dem jeweiligen Beschaffungsdisponenten vereinbarten Frist

➤ **Reaktion**

Jeder zu erwartende Lieferengpass, der Termin- und oder Mengenabweichungen zur Folge hat, ist unverzüglich und noch am gleichen Tag dem zuständigen Beschaffungsdisponenten mitzuteilen.

➤ **Zusammenarbeit**

Für die Abwicklung der Bestellungen/Lieferungen sind der WESTFALIA-Automotive jeweils feste Ansprechpartner und deren Vertreter zu benennen, die kompetent und verlässlich Entscheidungen treffen und notwendige Aktionen innerhalb der Kunden – Lieferanten Abwicklung einleiten können.

➤ **Änderung Produktionsstandort / Versandwerk**

Jede Änderung des Produktionsstandortes oder des Versandwerkes ist beim Strategischen Einkauf und beim zuständigen Beschaffungsdisponenten der WESTFALIA-Automotive unverzüglich, jedoch mindestens 4 Wochen vorher, abzustimmen und bekanntzugeben.

3.2 Versandabwicklung

Der überstellte, aktuellste Lieferabruf ist Grundlage für die Versandabwicklung. Die abgerufenen Teileumfänge sind termin- und mengengerecht zum zur Erreichung des Anliefertermins im Werk Wiedenbrück, Deutschland, notwendigen Abholtermins bereitzustellen.

Die „EXW“-Lieferanten haben die Anmeldung zur Abholung dem gem. der Routingorder festgelegten Spediteur / Frachtführer in einer zwischen den beiden selbständig vereinbarten Vorlaufzeit oder gem. der Routingorder zu melden bzw. zu avisieren.

Die Anlieferung hat ausschließlich mit

- Lieferschein / Frachtbrief (warenbegleitend)
- WESTFALIA-Automotive Materialnummer und Bestellnummer auf den Lieferpapieren
- Behälteranzahl und Behälterbezeichnung auf Lieferschein und Frachtbrief
- nur mit der von WESTFALIA-Automotive freigegebenen Verpackung entsprechend dem Verpackungsdatenblatt
- sauberen und intakten Behältern

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 5	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

- der Kennzeichnung der Behälter entsprechend der VDA Norm 4902 neueste Version oder WESTFALIA-Automotive Warenanhänger

zu erfolgen.

3.3 Überlieferungen

Bei Überlieferungen entgegen der Lieferabrufe behält sich WESTFALIA-Automotive vor die Annahme des überlieferten Materials zu verweigern bzw. unfrei per Stückgut an den Lieferanten zurückzuschicken.

3.4 Mehraufwandsmeldungen

Bei Abweichungen in der Anlieferung entgegen des festgelegten Verfahrensablaufes werden diese Mängel im Wareneingang erfasst und mittels Reklamationsmeldung dem Lieferanten mitgeteilt (siehe unter Punkt 7 Beispielbelege).

Mängel in der Anlieferung sind unter anderem:

- Lieferpapiere und tatsächliche Lieferung stimmen bezüglich des Materials und/oder der Stückzahl nicht überein oder fehlen
- Behälterkennzeichnung falsch oder fehlt
- WESTFALIA-Automotive Bestell- und/oder Materialnummer falsch oder fehlt
- Mehrwegbehälter bzw. Verpackung entspricht nicht dem Verpackungsdatenblatt

Die durch die Mängel resultierenden Aufwendungen werden in Form einer Meldung reklamiert, die entstehenden Kosten gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt über eine separate Rechnung dem verursachenden Lieferanten belastet.

3.5 Lieferantenservicegrad / Liefertreue

Auswertungsbasis für die Lieferantenbeurteilung in der Logistik sind die Einteilungsdaten, die aus den Bestellungen und/oder Lieferplanabrufen stammen. Es werden die Wareneingangsmenge und das Wareneingangsdatum mit der Bestellmenge und dem Einteilungsdatum verglichen.

Dabei werden Schwankungsbreiten berücksichtigt, d.h. es gilt als termingerecht geliefert, wenn die Ware zum vorgegebenen Anlieferdatum bei WESTFALIA-Automotive vereinnahmt wird. Eine Vereinnahmung 1-2 Tage vor Einteilungsdatum bedeutet bedingt termingerecht geliefert. Westfalia Automotive GmbH ist nicht verpflichtet die Ware vor dem vereinbarten Einteilungsdatum zu übernehmen. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um Arbeitstage han-

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 6	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

delt. Grundlage für die Arbeitstage bildet der Werkskalender WESTFALIA-Automotive Wiedenbrück, Deutschland.

Die Einstufung der Lieferanten wird wie folgt vorgenommen:

- A-Lieferant >= 90% Liefertreue
- B-Lieferant < 90% - >= 75% Liefertreue
- C-Lieferant < 75%

Verspätete Anlieferungen führen zu einer Negativbewertung in der Lieferantenbewertung.

Als C-Lieferant eingestufte Lieferanten sind für die Neuvergabe von Aufträge gesperrt!

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 7	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4 Logistikanforderungen

4.1 Bestelldokumente

4.1.1 Lieferplanabruf

Der Lieferplanabruf

- kann täglich per EDI, E-Mail oder Telefax übertragen werden.
- zeigt die Bedarfe pro Materialnummer an. Dabei werden die Bedarfe täglich, wöchentlich und/oder monatlich angezeigt.
- zeigt die letzte vereinnahmte Anlieferung unter Angabe des Datums und der Lieferscheinnummer.
- Zeigt unmittelbar Mengen- und Terminänderungen unserer Kunden, Bestandsdifferenzen, Ersatzbedarfe für gesperrte Mengen und andere ungeplante Einflüsse auf die Materialverfügbarkeit.
- Zeigt immer die aktuelle Bedarfssituation an. Im Sinne des Supply Chain Management sind Änderungen u.a. abhängig von den Kundenbedarfen, die per EDI direkt im WESTFALIA-Automotive ERP-System eingespielt werden. Zeitverluste für die Auftragsbearbeitung durch separate Prüfungen werden so ausgeschlossen.
- Zeigt die aktuellen Freigabehorizonte für Teile und für das Vormaterial (durchschnittlicher 3-Monatsbedarf der Zielmenge, Feld 67). Generell gilt für Lieferplanabrufe eine Rohmaterialfreigabe für einen durchschnittlichen 3-Monatsbedarf und Fertigungsfreigabe für einen 2-Monatsbedarf

4.1.2 Bestandteile des Lieferplanabrufs

- Feld 11: Lieferplannummer
- Feld 11.1: Datum des Lieferplans
- Feld 15: WESTFALIA-Automotive interne Lieferantenummer
- Feld 16: WESTFALIA-Automotive interne Warengruppe
- Feld 25: Versandanschrift
- Feld 26: WESTFALIA-Automotive Ablastelle
- Feld 28: WESTFALIA-Automotive Materialnummer
- Feld 28.1: Lieferanten Materialnummer
- Feld 29: WESTFALIA-Automotive Materialbezeichnung
- Feld 30 links: Menge des letzten Wareneingangs
- Feld 30 rechts: Menge = mengenmäßige/taggenaue Einteilung von Liefermengen (in Bezug auf Feld 58 und 59 ist definierbar ob fest eingeteilt oder Vorschauzahl)
- Feld 31: WESTFALIA-Automotive Mengeneinheit
- Feld 50: aktuelle Lieferplanabrufnummer
- Feld 51: Datum des letzten aktuellen Lieferplanabrufs
- Feld 52: laufende Nummer des vorherigen Lieferplanabrufs
- Feld 52.1: Datum des vorherigen Lieferplanabrufs

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 8	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

- Feld 53: WESTFALIA-Automotive Beschaffungsdisponent
- Feld 54: WESTFALIA-Automotive Einkäufer
- Feld 55: Sachbearbeiter des Lieferanten inklusive Telefonnummer
- Feld 56: Lieferplanabruf-Fortschrittszahl = aktuelle Menge der bereits gelieferten / fest fixierten Einteilungen und Planmengen
- Feld 57: Differenz Lieferplanabruf-Fortschrittszahl = Differenz der aktuellen Fortschrittszahl zu der Fortschrittszahl aus dem vorherigen Lieferplanabruf
- Feld 58: Lieferfreigabe = bis zu diesem Datum sind die Einteilungen fix und müssen zwingend taggenau vom Lieferanten angeliefert werden
- Feld 59: Prognosezahl = bis zu diesem Zeitpunkt liegen Planzahlen vor (oft auch weitere Mengen, siehe Feld 60)
- Feld 60: Bemerkungen aus dem Lieferplan
- Feld 62: Datum des letzten Wareneingangs
- Feld 63 links: Fortschrittszahl aller bisherigen Wareneingänge auf diesen Lieferplan
- Feld 63 rechts: Abstimm-Fortschrittszahl = taggenaue Fortschrittszahl (inklusive der bereits gelieferten Menge)
- Feld 64: Lieferscheinnummer des letzten Wareneingangs
- Feld 66 oben: Differenz Abruf-Fortschrittszahl = Differenz der aktuellen Fortschrittszahl zu der Fortschrittszahl aus dem vorherigen Lieferplanabruf taggenau
- Feld 66 unten: Änderungsstände = aktuell zu liefernder Zeichnungs-Index
- Feld 67: Zielmenge des Lieferplanes
- Feld 67.1: Behälterfüllmenge
- Feld 67.2: Behälterttyp

4.2. Kommunikation

Die Bestellungen der WESTFALIA-Automotive Kaufteile werden über rollierende Lieferplanabrufe abgewickelt (siehe Beschreibung „Lieferplanabruf“ unter Punkt 4.1.1). Die Übertragung dieser Lieferplanabrufe erfolgt per Datenfernübertragung EDI. In Ausnahmefällen, wenn der Lieferant diese Schnittstelle noch nicht geschaffen hat, werden Lieferplanabrufe per E-Mail oder Telefax versendet.

Die Schnittstelle für die EDI-Abwicklung lautet:

ISDN ODETTE FILE TRANSFERPROTOKOLL Nachrichtenstandard Lieferplan nach VDA 4905

(Zusatz: SA 512, Feld 20, Stellen 1-3: akt. Zeichnungsänderungsstand)

Die Ansprechpartner für Rückfragen oder Einrichtung sind unter Punkt 6 Ansprechpartner und Kontaktdaten aufgeführt.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 9	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.3 Verpackung

4.3.1 Behälter und Verpackungskonzept

Verpackungen sind grundsätzlich unter ökonomischen und ökologischen Aspekten zu planen. WESTFALIA-Automotive ist zertifiziert nach TS16949, VD6.1 und ISO14001.

Ziel ist es die bei einer Gesamtkostenbetrachtung wirtschaftlichste Verpackungen einzusetzen.

Die Logistik der WESTFALIA-Automotive ist Ansprechpartner für Behälter und deren Festlegung. Nach Vorstellung eines Musters bzw. einer erfolgreichen Durchführung eines Verpackungsversuches durch den Lieferanten wird in Abstimmung mit der Qualitätsplanung WESTFALIA-Automotive und des Lieferanten über die engültige Verpackung entschieden. Diese wird in dem Verpackungsdatenblatt schriftlich fixiert (siehe unter Punkt 7 Beispielbelege).

Bei der Bereitstellung der Warenumfänge in Mehrwegbehältern ist zu beachten, dass die Behälter mit optimalem Befüllgrad (lt. Verpackungsdatenblatt) und im Originalzustand angeliefert werden. Die Umlaufbestände der Verpackungen sind am Beginn der Lieferbeziehung zwischen den Logistikern WESTFALIA-Automotive und Lieferant zu definieren und festzulegen. Die Bedarfsrechnung je Lieferant wird auf Materialnummernbasis durchgeführt und berücksichtigt die von WESTFALIA-Automotive genannten Planzahlen, die Lieferfrequenz sowie den notwendigen Vorlauf.

Die Beschaffung der Einwegverpackungen erfolgt durch den Lieferanten, der Mehrwegverpackungen nach Absprache, grundsätzlich gemäß der beschriebenen Bedarfsermittlung. Die Verpackung ist ausschließlich für den Transport und nicht zur Lagerung vorgesehen.

Ein Vermischung von Chargen in einer Verpackungseinheit ist nicht zulässig.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	Blatt 10	von 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	Erstellt 10/09	Akt. Stand 01-01/12

4.3.2 Zugelassene und nicht zugelassene Verpackungsmaterialien

Material	zugelassenes Material	nicht zugelassenes Material
- Verbundstoffe		nicht zugelassen
- Einwegverpackungen	PE, PP nach DIN 6120	
- Schrumpf und Streckfolien	PE nach DIN 6120	
- Verpackungschips		nicht zugelassen
- Styropor		nicht zugelassen
- Papier und Kartonagen	frei von schädlichen Stoffen und mit RESY-Symbol gekennzeichnet	mit wasserunlöslichen Beschichtungen oder Klebstoffen
- Holz	unbehandeltes Massiv- und Sperrholz, für Übersee Pressholz oder behandeltes Holz nach IPPC-Standard	Spanplatten, beschichtetes und lackiertes Holz

Abweichende Vereinbarungen sind nur in Abstimmung mit der Logistik WESTFALIA-Automotive zulässig.

Der Lieferant verpflichtet sich Einwegverpackungen im Bedarfsfall zurückzunehmen.

4.3.3 Kostenübernahme und Verantwortung

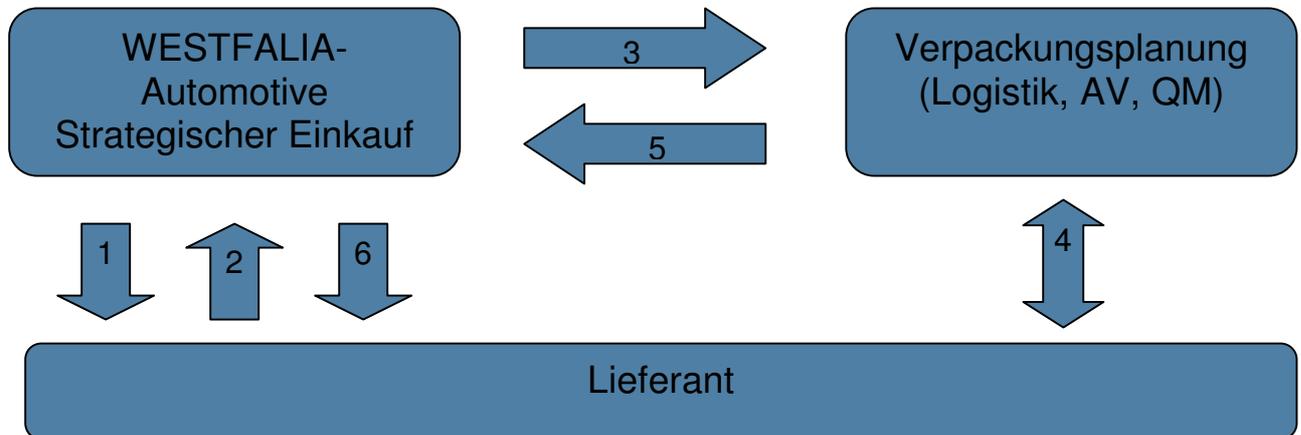
	Übernahme durch Lieferanten	Übernahme durch WESTFALIA-Automotive
Anschaffungskosten und Verantwortung für die Beschaffung von Standard- und Spezialbehältern	nach Abstimmung	nach Abstimmung
Reparaturkosten von Standard- und Spezialbehältern	nach Verursacherprinzip	nach Verursacherprinzip
Unabgestimmte Anlieferung von defekten Standard- und Spezialbehältern	X	
Verpackungskosten für Innenverpackungen von Standard- und Spezialbehältern	X	
Anschaffungskosten und Verantwortung für die Beschaffung von lieferanteneigenen Behältern	X	
Kosten für unabgestimmte Ausweichverpackungen	X	
Kosten für in Verlust geratene WESTFALIA-Automotive und/oder Chep eigenen Behälter	nach Verursacherprinzip	nach Verursacherprinzip
Kosten und Verantwortung für Transport und Entwicklung von Verpackungen für Musterbauteilen	X	
Kosten und Verantwortung für mangelhafte, nasse und verschmutzte Verpackung	X	
Kosten für die Nichteinhaltung festgelegter Verpackung (Umpackkosten)	X	
Verantwortung für die Mitteilung an WESTFALIA-Automotive und/oder Chep über Änderung des Anlieferortes für Leergut	X	
Rücknahme von Einwegverpackungen und deren Kosten	X	

x = Übernahme

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	Blatt 11	von 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	Erstellt 10/09	Akt. Stand 01-01/12

4.3.4 Verpackungsplanung



1. Spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geht vom Strategischen Einkauf die Anfrage zur Verpackung mit dem Vordruck des Verpackungsdatenblatts raus.
2. Der Lieferant füllt das Verpackungsdatenblatt als Vorschlag aus und schickt es an den Strategischen Einkauf zurück.
3. Der Verpackungsvorschlag wird vom Strategischen Einkauf an die Verpackungsplanung zur Prüfung weitergeleitet.
4. Bei Einverständnis geht das Verpackungsdatenblatt unterschrieben an den Lieferanten zurück.
5. Der Strategische Einkauf wird über das Ergebnis informiert und berücksichtigt dies im Rahmenvertrag.
6. In den Bestellungen sind die Verpackungsvereinbarungen vermerkt.

Die im Verpackungsdatenblatt festgelegten Verpackungsanforderungen werden durch die Lieferantenunterschrift und der WESTFALIA-Automotive Freigabe rechtsverbindlich!

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 12	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.3.5 Standard Verpackungen und Behälter

4.3.5.1 Europalette (WW0010) nach UIC-Merkblatt 435-2



Abmessung: 1200x800x144 mm
Gewicht: ca. 25 kg
besondere Merkmale: mit EPAL-Klammer, DB gestempelt, nur national tauschfähig

4.3.5.2 Eurogitterbox (WW1009) nach UIC-Merkblatt 435-3 analog DIN 15155/8



Innenabmessung: 1200x800x780 mm
Außenabmessung: 1240x835x970 mm
Gewicht: ca. 85 kg
besondere Merkmale: mit EPAL-Zeichen, nur national tauschfähig

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 13	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.3.5.3 ½ Gitterbox WW1000



Abmessung: 1200x800x400 mm
Gewicht: ca. 60 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.4 ¼ Gitterbox WW1014



Abmessung: 1200x400x400 mm
Gewicht: ca. 50 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.5 Schäferkorb WW1004



Abmessung: 1700x1200x800 mm
Gewicht: ca. 108 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 14	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.3.5.6 Rungenpalette WW1008



Abmessung: 1200x800x680 mm
Gewicht: ca. 50 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.7 Rungenpalette WW1007



Abmessung: 1200x800x420 mm
Gewicht: ca. 43 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.8 KLT 3214



Abmessung: 300x200x140 mm
Gewicht: ca. 0,57 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

4.3.5.9 KLT 4314

Abmessung: 400x300x140 mm
Gewicht: ca. 1,29 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.10 KLT 4328

Abmessung: 400x300x280 mm
Gewicht: ca. 1,85 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

4.3.5.11 KLT 6428

Abmessung: 600x400x280 mm
Gewicht: ca. 2,97 kg
Besondere Merkmale: grundsätzlich nicht tauschfähig, es entstehen separate Transport- und Handlingskosten

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 16	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.3.5.12 KLT-Stapelbeispiel auf Flachpalette



4.4 Vorgeschriebene Dokumente

4.4.1 Mussbestandteile Lieferschein

- Adresse des Bestellers
- Anlieferadresse
- Lieferscheinnummer
- Lieferscheindatum
- Name und Adresse des Absenders
- Von WESTFALIA-Automotive vergebenes Lieferantenummer
- Ansprechpartner des Absenders inklusive Telefon-/Faxnummer & Mailadresse
- WESTFALIA-Automotive Bestellnummer
- WESTFALIA-Automotive Materialnummer
- Materialbezeichnung
- Angabe einer eindeutige Charge, jede Charge ist separat aufzuführen
- Liefermenge, sowie Angabe der Mengeneinheit
- Versandart
- Versandbedingung / Frankatur
- Anzahl und Typ der Verpackungsbehälter mit Angabe der Inhaltsmenge
- Brutto-, Netto- und Taragewicht der Lieferung (Taragewichte sind effektiv zu ermitteln, Standardwerte sind nicht zulässig)

Besonderheiten:

- Erstmuster sind grundsätzlich mit getrennten Lieferscheinen inklusive den beiliegenden kompletten Erstmusterunterlagen anzuliefern, auf den deutlich der Vermerk „Erstmuster“ zu erkennen ist. Weiterhin gelten die Ergänzungen gem. der WESTFALIA-Automotive Qualitätssicherungsvereinbarung FO24-6a.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 17	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

- Bei Lieferung von Teilen mit besonderer Nachweispflicht ist die Kennzeichnung gem. WESTFALIA-Automotive Qualitätssicherungsvereinbarung FO24-6a vorzunehmen.

4.4.2 Mussbestandteile Rechnung

- Rechnungsanschrift
- Rechnungsnummer
- Rechnungsdatum
- Nummer und Datum des Lieferscheins, auf den sich die Rechnung bezieht
- Datum der Lieferung und/oder Leistung
- Name und Adresse des Rechnungsstellers
- Steuernummer bzw. UST. ID.-Nr. des Rechnungsstellers
- Von WESTFALIA-Automotive vergebenen Lieferantenummer
- WESTFALIA-Automotive Bestellnummer
- WESTFALIA-Automotive Materialnummer
- Materialbezeichnung
- Materialmenge, sowie Angabe der Mengeneinheit
- Preis des Materials, sowie Angabe der Preiseinheit und Währung
- Entgeltminderungen, sowie ausgewiesene Zusatzkosten
- Steuersatz, sowie gesondert ausgewiesen der Steuerbetrag
- Gesamtrechnungsbetrag
- Zahlungsbedingungen, Versandart und Versandbedingung
- Bankverbindung
- Wünschenswert ist pro Rechnung nur jeweils eine Bestellung; dies ist jedoch kein Mussbestandteil

4.4.3 Mussbestandteile Speditionsauftrag nach VDA 4922

- Adresse des Warenversenders
- Von WESTFALIA-Automotive vergebenen Lieferantenummer
- Nummer des Speditionsauftrags
- Beladestelle
- Datum der Versendung
- Name und Anschrift des Spediteurs
- Name und Lieferanschrift des Warenempfängers
- Exakte Bezeichnung der Abladestelle, z.B. Hallen-Nummer oder Tor
- Notwendige Vermerke für die Frachtabwicklung, z.B. Sondertransport, Termingut
- Vorgegebenes Eintreff-Datum der Ware
- Vermerk der Lieferschein-, Kommissions- oder Bestellnummer
- Anzahl der Packeinheiten
- Bezeichnung bzw. Typ der Transportbehälter
- Bezeichnung der Ware bzw. des Materials
- Lademittelgewicht, sowie gesamtes Lademittelgewicht
- Bruttogewicht pro Frachtposition, sowie Gesamtgewicht der Sendung
- Gefahrgutklassifikation und –Bezeichnung (nur bei Gefahrgut)

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 18	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

4.5 Frachtabwicklung

4.5.1 Spediteure / Routingorder

4.5.1.1 Kleinstsendungen (Pakete):

- Sporadische Einzelpakete (max. 2) pro Liefertag sind per Fax bei GLS, Bielefeld, anzumelden (siehe Formblatt GLS-Pick & Return)
- Maximales Gewicht pro Paket: 40 kg innerdeutsch, 50 kg aus dem europäischen Ausland
- Maximales Gurtmaß pro Paket: 300 cm (2xHöhe + 2xBreite + längste Seite)
- Bei regelmäßiger Paketlieferung (ab 20 Pakete pro Monat) ist über WESTFALIA-Automotive eine separate GLS-Kundennummer zu beantragen, über die die Belieferung organisiert wird

4.5.1.2 Speditionssendungen:

- Anmeldung über das WESTFALIA-Automotive WEB-Portal. Die Anleitung und konkrete Anweisungen sind auf Anfrage aus dem Bereich Logistik zu erhalten.

Grundsätzlich sind die Ladezeiten direkt mit dem beauftragten Spediteur vom Lieferanten verbindlich abzustimmen.

4.5.2 Allgemeine Versandvorschriften

- **Sonderfahrten / Sonderfrachten** sind grundsätzlich mit dem zuständigen Beschaffungsdisponenten abzustimmen, wobei es gilt die Lieferbedingung und das Transportmittel festzulegen. Für diese Frachten ist vom zuständigen WESTFALIA-Automotive Logistiker eine Sonderfahrtsnummer zu vergeben. Diese Sonderfahrtsnummer ist auf allen Lieferdokumenten, Frachtpapieren und evtl. anfallenden Schriftverkehr anzugeben. Kosten für Sondertransporte werden nach dem Verursacherprinzip aufgeteilt.
- **Teillieferungen** sind nur erlaubt, wenn sie in der WESTFALIA-Automotive Bestellung vorgegeben ist oder nachträglich mit dem zuständigen Beschaffungsdisponenten vereinbart wurde. Nicht abgestimmte Teillieferungen führen zu einer Negativbeurteilung in der Lieferantenbewertung.
- **Sammelsendungen:** Mehrere Auslieferungen eines Tages sind zu einer Sendung zusammenzufassen. Evtl. entstehende Mehrkosten bei Unterlassung werden dem Lieferanten in Rechnung gestellt.
- **Warenanahme** ist an allen WESTFALIA-Automotive Werktagen von Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr bis 15.15 Uhr und Freitags 07.00 Uhr bis 14.15 Uhr. Ausnah-

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 19	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

men von dieser Regel werden besonders bekannt gegeben. Notwendige Abweichungen sind im Einzelfall mit dem zuständigen Beschaffungsdisponenten abzustimmen.

- **Rückversand von Reklamationsware** wird „ab Werk“ Lieferbedingung innerhalb von 5 Werktagen mit dem WESTFALIA-Automotive Frachtführer zu Lasten des Lieferanten vorgenommen. Bei „frei Haus“ Lieferbedingung hat der Lieferant 5 Werktage nach Zusendung des Prüf-/Reklamationsberichts Zeit die Abholung selber zu veranlassen. Nach Verstreichen der Frist erfolgt der Rückversand wie bei „ab Werk“ Lieferbedingung. Ausnahmen hierzu können im Einzelfall mit dem WESTFALIA-Automotive Wareneingang abgesprochen werden.
- **Versand von Gefahrgut** hat unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Der Lieferant haftet für alle aus der Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften entstehenden Schäden. Weiterhin ist er als Inverkehrbringer von Gefahrgut für die Einstufung/Klassifizierung, zulässige Beförderungsart und Beförderungserlaubnis sowie der vorschriftsmäßigen Kennzeichnung der Verpackung verantwortlich.
- **FIFO-Prinzip** ist für alle Auslieferungen strikt einzuhalten. Der Lieferant ist für die Einhaltung verantwortlich.

4.5.3 Zoll

4.5.3.1 EU-Lieferanten

WESTFALIA-Automotive ist berechtigt, Lieferantenerklärungen gem. Verordnung (EG) Nr. 1207/2001 beim Lieferanten mit Angaben über die Eigenschaft gelieferter Ware hinsichtlich der Präferenz-Ursprungsregeln anzufordern.

Bei innergemeinschaftlichen Lieferungen ist die Angabe der Umsatzsteuer-Identnummer obligatorisch. Die zu Intrahandelsstatistik meldepflichtigen Daten sind auf den Lieferpapieren anzugeben.

4.5.3.2 Drittlandslieferanten

Die Exportfreimachung obliegt grundsätzlich dem Lieferanten. Alle für den grenzüberschreitenden Verkehr benötigten Papiere und Dokumente (vor allem Präferenznachweise) müssen vom Lieferanten, auf dessen Kosten erbracht, und der Sendung beigelegt werden.

Die Reklamationsabwicklung (Zoll) für Rückware obliegt dem Lieferanten, der dies in Abstimmung mit den Frachtführern oder der WESTFALIA-Automotive durchführt. Transport- und entstehende Zollkosten für Reklamationsware müssen vom Lieferanten vollständig übernommen werden.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 20	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

5 Notfallkonzepte für Material- und Informationsfluss

Notkonzepte können u.a. notwendig sein für folgende Bereiche:

- Werkzeuge und Maschinen, bei Ausfall, Wartung, Reparatur sowie Verlagerung
- Produktionsverlagerung
- Qualität
- Streik
- Brand
- EDV/IT-Anlagen, Datensicherung und Verfügbarkeit, Datenleitungen (intern, extern)
- Personal (Verfügbarkeit)
- Rohmaterialversorgung durch Vorlieferanten

Vor Serienstart sind sowohl für den Material- als auch für den Informationsfluss Notkonzepte zu erstellen. Treten Störungen auf, so hat der Lieferant umgehend den bei WESTFALIA-Automotive zuständigen Beschaffungsdisponenten über die Störung und das greifende Notfallkonzept zu informieren. Dies bildet die Voraussetzung um sicherzustellen, dass die Produktion bei WESTFALIA-Automotive im Werk Wiedenbrück, Deutschland, als auch die Produktion der weltweiten WESTFALIA-Automotive Kunden, weiterhin versorgt werden.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	<i>Blatt</i> 21	<i>von</i> 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	<i>Erstellt</i> 10/09	<i>Akt. Stand</i> 01-01/12

6 Ansprechpartner und Kontaktdaten

- Externe Logistik:
 - Leitung: Herr Tobias Schwarz Tel. 05242/907-208
t.schwarz@westfalia-automotive.de
 - Stellvertretung: Frau Gudrun Hakenes Tel. 05242/907-135
g.hakenes@westfalia-automotive.de
 - Zollwesen: Herr Dirk Rothfeld Tel. 05242/907-152
d.rothfeld@westfalia-automotive.de

- Beschaffungsdisposition:
 - Leitung: Frau Stefanie Bänisch Tel. 05242/907-126
s.baenisch@westfalia-automotive.de
 - Stellvertretung: Herr Werner Dudde Tel. 05242/907-125
w.dudde@westfalia-automotive.de

- Wareneingang:
 - Leitung: Herrn Franz Göllner Tel. 05242/907-268
f.goellner@westfalia-automotive.de
 - Stellvertretung: Herr Christian Schirneck Tel. 05242/907-283
c.schirneck@westfalia-automotive.de

Öffnungszeiten Wareneingang

Montags bis Freitags 07:00 bis 15:15 Uhr

Pausen 09:00 bis 09:15 Uhr und 12:15 bis 12:45 Uhr

Anlieferungen außerhalb der normalen Wareneingangszeiten sind mit dem Leiter Wareneingang und der Beschaffungsdisposition abzustimmen.

- IT / EDV:
 - Leitung: Herr Ulrich Brinkmann Tel. 05242/907-465
u.brinkmann@westfalia-automotive.de
 - DFÜ/EDI: Herr Ben Borraccini Tel. 05242/907-468
b.borraccini@westfalia-automotive.de

- Strategischer Einkauf:
 - Leitung: Herr Christian Beck Tel. 05242/907-333
c.beck@westfalia-automotive.de

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

7.2 Lieferschein

[Redacted] & Co.
[Redacted] Straße 75, 59552 Lippstadt/Germany



(5) Konto-Nr. beim Empfänger 750038 WESTFALIA-Automotive GmbH Am Sandberg 45 33378 Rheda-Wiedenbrück DEUTSCHLAND		(2) Empfänger- u. Bestellungsvermerke		Lieferschein (3) Nr. 85238781 (4) Versanddatum 03.03.2010 Seite 1 / 02	
(6) Fracht (7) Anlieferung (bei)		(8) Einheiten (9) Wagon (10) Fracht (11) fremd. Fahrzeug (12) Express (13) eign. Fahrzeug (14) Post (15) Luftfr.		Rechnung (16) Nr. (17) vom	
(18) Kunden-Nr. beim Lieferanten 13548802		(10) Iltz Zeichen (11) Bestellung-Nr. Datum (12) Unsere Referenz Kindel, Katja (13) Durchw.-Nr. 1457 (14) Unsere Auftrags-Nr.		(15) Zusatzdaten des Bestellers (16) Versandart Straßenverkehr (17) Inhalt (unten) (18) Verpackungsart (19) Versandzeichen (20) Brutto Gesamtgewicht kg 23,8 (21) Netto 22,2 (22) Versandbeschrift (23) Empfänger-/Abstellort	
(24) Pos. (25) INCOTERMS: FH Hauptpackstück: 109225566 Hauptpackstück: 109234400		(26) (20) Bestell-Nr./Sach-Nr. (27) (28) Bestell-Bezeichnung (29) (30) Verpackungsart (Einzelheiten)		(31) Menge (32) ME (33) (34) Pos. Menge (Stk) + / - Vermerk	
10 5DS 009.996-428 506560 HS-Code: 85371099 70 ST in 109225566 Bestellung Nr.: 5500006883/19.10.2009 Unsere Auftrags-Nr.: 30057869		ANHAENGERANSCHLUSSGERAET U-Land: DE Präf: Ja		70 1	
20 5DS 008.493-107 506173 HS-Code: 85371099 60 ST in 109234400 Bestellung Nr.: 5500006887/19.10.2009 Unsere Auftrags-Nr.: 30057870		ANHAENGER-ANSCHLUSSGERAET 12V U-Land: DE Präf: Ja		60 1	
Datum Name Nr.		Eingangsvermerke Mengengründung Güteprüfung/Prüfbericht Empfänger Rechnungsprüfung		Datum Name Nr.	

MW-erfaßt
 04. März 2010

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

WESTFALIA	FORMULAR FO26-5	Blatt 24	von 28
	Logistikhandbuch für Lieferanten	Erstellt 10/09	Akt. Stand 01-01/12

7.3 Warenanhänger

WESTFALIA Warenempfänger WESTFALIA-Automotive GmbH Am Sandberg 45 33378 Rheda-Wiedenbrück Deutschland		Zeichnungsindex 4	
Material-Nr. (P) 303254601030		Lieferantenschrift Lieferant Mustermann Strasse Musterstraße 1 PLZ Ort 99999 Musterhausen Land Deutschland	
Bestell-Nr. (B) 5500006813		Gewicht Netto 700	
Bestellposition 10		Gewicht Brutto 785	
Menge (Q) 100		Anzahl Packstücke 1 Gibo	
Lieferanten-Nr. (V) 799999		Bezeichnung Kugelstange	
Chargen-Nr. (H) 29-2010		Lieferschein-Nr. (N) 6133	

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

7.4 Speditionsauftrag

1) Versender / Lieferant		2) Lieferanten-Nr.		3) Speditionsauftrag-Nr.			
5) Beladestelle		8) Sendungs-/Ladungs-Bezugsnummer		4) Nr. Versender beim Versand-Spediteur.			
11) Empfänger		12) Kunden-Nr.		SPEDITIONS-AUFTRAG			
14) Anliefer-/Abladestelle		15) Versendervermerk für den Versandspediteur		6) Datum			
				7) Relations-Nr.			
				9) Versandspediteur			
				10) Spediteur-Nr.			
				13) Bordero-/Ladefolie-Nr.			
				Telefon			
				Telefax			
				16) Eintreff-Datum			
				17) Eintreff-Zeit			
18) Zeichen und Nr. Lieferschein-Nr.	19) Anzahl	20) Verpackung	21) m ³	22) Inhalt	23) Lademittel-gewicht kg	24) Bruttogewicht kg	
25) Summe		26) Rauminhalt cdm/Lademeter		Summen		27)	28)
29) Gefahrgut-Klassifikation							
30) Gefahrgut-Bezeichnung							
31) Frachtkür		32) Warenwert für SVS/RSV DM		33) Transportversicherung vom Spediteur zu decken mit DM		34) Versender-Nachnahme DM	
35) Anlagen				36) Auftrags-Nr. Kunde		37) Kontierung	
				38) Transportmittel-Nr.			
				39) LKW-Code			
				40) Versandart		41) Abrechnungs-Schl.	
				42) Empfangsbestätigung des Warenempfängers: obige Sendung vollständig und in ordnungsgemäßem Zustand erhalten			
43) Übernahmebestätigung des Fahrers: obige Sendung vollständig und in ordnungsgemäßem Zustand übernommen.				Firmenstempel/Unterschrift			
Datum		Uhrzeit		Unterschrift		44) Die Sendung enthält: Euro-Flach-Pal. (FP)	
						davon getauscht Euro-Flach-Pal. (FP)	
						Euro-Gitter-Pal. (GP)	
						Euro-Gitter-Pal. (GP)	
45) Es gelten die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp). Gezeichnet ist die Firmenzeit des Versandspediteurs.							
46) Nr. Warenempfänger							

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

7.5 GLS-Abholauftrag

Distribution Center 48
Pickerts Bleiche 4
33689 Bielefeld
Telefon +49 (0) 52 05 / 99 90
Telefax + 49 (0) 52 05 / 99 92 22



Pick&Return  **Service**

Auftrag an GLS Germany Distribution Center 48
Fax an 05205-999-222 oder über das Internet: www.gls-group.eu

Ihre GLS Kundennummer 27752001

Ihre Rufnummer 05242 / 9070

Ihr zuständiges Depot Depot 48 >Bielefeld<

Wir beauftragen Sie mit der Abholung von _____ Paketen bei:

	<u>Empfängeradresse</u>	<u>Abholadresse</u>
Name:	Westfalia - Automotive GmbH	_____
Ansprechpartner:	Frau Hakenes/ Herr Nobis	_____
Straße/ Hausnummer:	Am Sandberg 45	_____
PLZ/ Ort:	D 33378 Rheda-Wiedenbrück	_____
LKZ / Land:	Deutschland	_____
Telefon:	05242 / 9070	_____
Abholdatum:		_____
Referenz-Nr. (Bestellnummer WESTFALIA-Automotive):		_____

* Bitte beachten Sie, dass der Ansprechpartner und die Telefonnummer der Abholadresse für die Abholung notwendig sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte für Abholungen am Folgetag, innerhalb Deutschland bis 17.00 Uhr und außerhalb von Deutschland bis 12.00 Uhr faxen.
Beim Pick&Return-Service / Pick&Ship-Service übernimmt GLS Germany keine Haftung für Vollständigkeit und Unversehrtheit des Inhaltes.
Der Pick&Return-Service / Pick&Ship-Service wird auch berechnet, wenn die Übernahme des Paketes durch GLS Germany fehlschlägt und dies nicht von GLS Germany zu verantworten ist.
Der Auftraggeber wird gebeten, den Versender über den Abholtermin und über die Notwendigkeit einer systemkonformen Verpackung der Ware zu informieren.

GLS Germany arbeitet ausschließlich auf Grundlage ihrer jeweils gültigen AGB, welche unter www.gls-group.eu eingesehen werden können und dort als Download zur Verfügung stehen oder auf Wunsch übersandt werden.

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG - Sitz: Neuenstein, Amtsgericht Bad Hersfeld HRA 883 - persönlich haftende Gesellschafter:
* GLS Beteiligungs GmbH - Sitz: Neuenstein, Amtsgericht Bad Hersfeld HRB 787, Geschäftsführer: Klaus Conrad, Rüdiger Schmalz

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

7.6 Verpackungsdatenblatt

WESTFALIA	FO26-3	Blatt 1	von 2
	Verpackungsdatenblatt Packaging data sheet	Erstellt 12/08	Akt. Stand 00-12/08

FO26-3 Verpackungsdatenblatt / Packing data sheet

Ausgabedatum Date of issue	
Ersetzt Ausgabe vom replaces version of	
Einsatzdatum Date of use	

Kunden-/ Lieferanteninformation Information for customer / supplier		
	Kunde/ Werk Customer / Plant	Lieferant Supplier
Kunden- Lieferantennummer Customer-/ Supplier- ID		
Name Name		
Kontaktperson Contact person		
Abteilung Department		
Telefon- Nummer Phone number		
Telefax- Nummer Fax number		
E- Mail- Adresse E- Mail		

Teileinformation Part information			
Teilenummer Part number	Benennung Description	Mengeneinheit Quantity unit	Abladestelle Unloading point

Verpackungsinformation Packing information						
LT- Nummer Container number	Benennung Description	Mehrweg (M) Einweg (E) Returnable (M) One way (E)	Füllmenge pro LT Capacity per container	Max. Gewicht pro LT Max. weight per containers	Max. Anzahl Lagen Max. amount layers	Anzahl LT pro Lage Amount containers per layer

Dieses Verpackungsdatenblatt basiert auf einen Vorschlag des Lieferanten. Für etwaige Qualitätsmängel die sich aus der Verpackung ergeben ist der Lieferant verantwortlich!
This packing data sheet is based on a proposal by the supplier. Any quality defects resulting from the packing shall be the responsibility of the supplier.

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-3	Eilsbracht/ 16.10.08	U. Baumann / 12.12.08			22.12.09

Dateiname	Erstellt von / am:	Genehmigt von / am:	Geändert von / am:	Genehmigt von / am:	Druckdatum
FO26-5 doc	U.Baumann / 10.2009	U.Baumann / 05.03.2010	T.Schwarz / 01.2012	Hr. Baumann / 26.01.2012	14.02.2012

